

Spiel mit Farben für Topflappen und Untersätze

Webvorlage Nr. 549



Variante 1

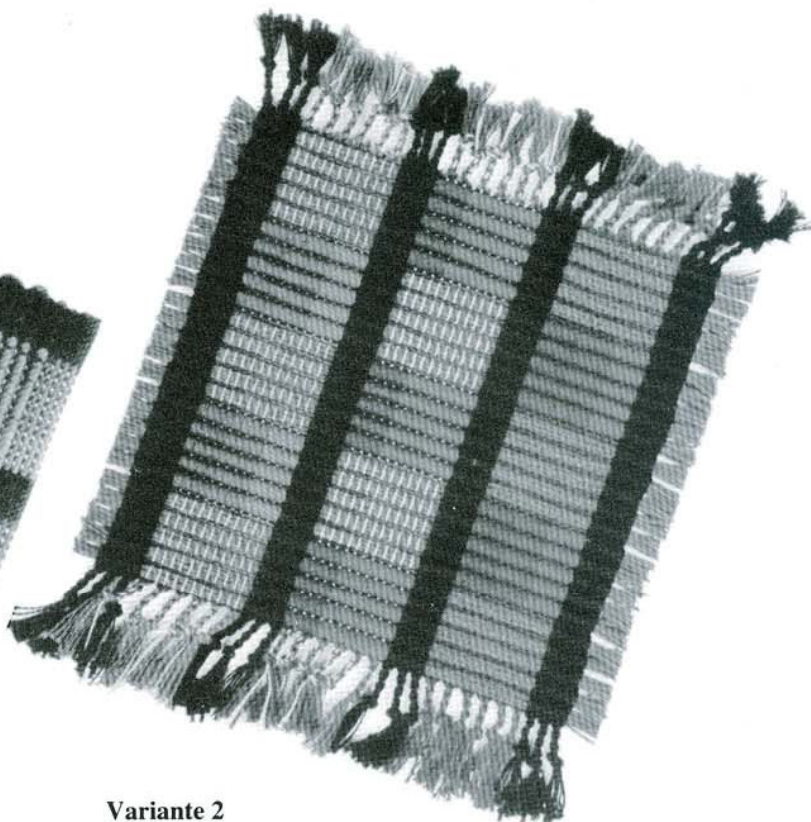
Gewebt mit Stränggarn (dicker Schuss) und Mediagarn (dünner Schuss) in Partie II, gemäss Patrone auf Rückseite

Kette:	Mediagarn
Dicker Schuss:	Stränggarn Maxi für Topflappen Papiergarn für Untersätze
Dünner Schuss:	Mediagarn
Kamm:	Nr. 50 mit unregelmässigem Einzug
Kettdichte:	12,5 resp. 20 F./cm
Breite im Kamm:	21,6 cm
Fertige Breite:	21 cm
Fadenzahl:	313 Fäden
Schussdichte:	Achtung, Angabe pro 10 cm!
- mit Strängg. Maxi:	Ca. je 17 dicke und dünne Schüsse
- mit Papiergarn:	Ca. je 13 dicke und dünne Schüsse
Bindung:	Kettripsvariation

Kettmaterial für 10 m Kette

reicht für ca. 24 quadratische Topflappen/Untersätze

Mediagarn, 3850 m/kg		
schwarz	299	0,400 kg
orangerot	238	0,050
tomatenrot	240	0,050
rot	239	0,050
ziegelrot	473	0,050
weinrot	472	0,050
bordeau	471	0,050
cyclamen	344	0,050
violett	470	0,050
aubergine	469	0,050
tannengrün	380	0,030
grün	382	0,030
smaragdgrün	250	0,030



Variante 2

Gewebt mit Papiergarn (dicker Schuss) und Mediagarn (dünner Schuss) in Partie I, gemäss Patrone auf Rückseite

Schussmaterial für 1 Topflappen/Untersatz:

Saum und dünner Schuss: Mediagarn		
schwarz	299	0,005 kg
Stränggarn Maxi, 250 m/kg		
schwarz	18	0,050 kg
oder Papiergarn, 875 m/kg 10-fach verarbeitet		
pink	19	0,050 kg
(oder schwarz oder andere passende Farbe)		

Kette schären:

Schwarz mit 4 Fäden, die anderen Farben mit 5 Fäden (4 roten und 1 grüner Faden) gleichzeitig schären. Eventuell ein Schärbrettchen verwenden oder sonst die Fäden beim Schären möglichst einzeln durch die Finger laufen lassen.

Aufbäumen:

Die schwarzen Fäden so in den Redekamm einlegen, dass die Dichte 20 Fäden pro cm beträgt. Bei den roten und grünen Fäden beträgt die Dichte effektiv 12,5 Fäden pro cm. Achtung: Beim Einlegen der Kette in den Redekamm die Schärbänder **nie teilen!** Verteilen Sie die Schärbänder so, dass die Fadenzahl **im Durchschnitt stimmt**. Also die roten/grünen Partien wie folgt im Redekamm einlegen: Abwechslungsweise je 3 und 2 Schärbänder à 5 Fäden in jede Lücke einlegen. Also 25 Fäden pro 2 cm, was eine durchschnittliche Fadenzahl von 12,5 ergibt. Beim Aufbäumen viele Kettlatten einlegen, da die Kette nicht an allen Stellen gleich dick aufrägt.

Einzug:

In die Litzen - siehe Patrone. Einzug in den Kamm: Die in der Patrone eingekreisten Fäden werden zusammen in ein Riet eingezogen. Bei den schwarzen Fäden sind immer 4 Fäden im Riet, bei den rot/grünen Parteien werden abwechselungsweise 3 und 2 Fäden zusammen ins Riet eingezogen.

Weben:

Jeden Topflappen/Untersatz mit ca. 5 cm dünnem Schuss (Mediagarn) beginnen und beenden für den Saum. Dann für den Topflappen abwechselungsweise mit dickem und dünnem Schuss (Stränggarn Maxi oder 10-faches Papiergarn) weben. Die Karos oder Streifen in gewünschter Höhe weben. Zum Wechseln des Effektes zwei Mal hintereinander einen dicken oder einen dünnen Schuss einschliessen. Die Parteien nach Belieben weben, alle Möglichkeiten und Effekte ausprobieren! Bei den Topflappen kann ein Henkel eingewebt werden: Dazu aus dem dicken Schussgarn eine ca. 3 cm lange Schleife bilden, die man seitlich heraushängen lässt.

Farbfolge in der Kette		36	32	32	32	32	32	32	36	36	136
schwarz	col. 299										
orangerot	238	16									16
tomatenrot	240		16								16
rot	239			4							16
ziegelrot	473				16						16
weinrot	472					16					16
bordeau	471			4							16
cyclamen	344					16					16
violett	470							16			16
aubergine	469									4	16
tannengrün	380			3						12	11
grün	382				4	4	3				11
smaragdgrün	250							4	4	3	11
Total											313

Einweben («Vernähen») der Garnenden des Stränggarnes: Das Stränggarn um den äussersten Kettfaden wickeln und ins gleiche Fach zurücklegen. Die Schwänzchen des Garnes etwa an 3 verschiedenen Stellen aus der Kette herausziehen. Schwänzchen abschneiden.

Das Papiergarn für die Untersätze ohne Schiffchen oder Webnadel verarbeiten. Jeder Schuss wird einzeln vorbereitet, 10 Fäden pro Schuss, und von Hand ins Fach eingelegt. Die Enden beidseitig ca. 2 - 3 cm vorstehen lassen.

Tipps:

Die Topflappen und Untersätze werden auch lustig, wenn nur mit dickem Schuss gewebt wird - und das geht erst noch schneller!

Diese Kettripsvariation lässt sich auch gut für effektvolle Tischsets und dergleichen verwenden.

Ausarbeiten:

Die Schnittkanten der Topflappen und Untersätze mit Zickzack sichern, dann Säume umlegen und an der ersten dicken Schussrippe von Hand annähen. Den Henkel des Topflappes mit schwarzem Mediagarn mit Festonstich umnähen. Bei den Untersätzen das Papiergarn an den Webkanten bis auf ca. 1 cm zurückschneiden.

